



Heidelberger Zentrum
für Migrationsforschung
und Transkulturelle Pädagogik



Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Institut für Erziehungswissenschaft

Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg

Leitung: Prof. Dr. Havva Engin
E-Mail: engin@ph-heidelberg.de

Wiss. Mitarbeiterin: **Sylvia Selke**
E-Mail: selke@ph-heidelberg.de

Telefon: 06221-18540117
Fax: 06221- 18540116

Informationen zum Angebot in Kooperation mit dem Jugendamt

Interkulturelle Lernbegleitung für (zwei-/ mehrsprachige) Kinder und Jugendliche mit Migrationsbiografie



Ziele

Die „Interkulturelle Lernbegleitung“ ist ein Regelangebot in Kooperation mit dem Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis für Kinder/ Jugendliche mit Migrationsbiografie und Zwei- / Mehrsprachigkeit, in dem über Projektarbeit die deutsche (Fach-)Sprache gefördert wird und weitere Unterstützungen für das Lernen in der Schule gegeben werden können.

Die Kinder erhalten die Chance unter der Leitung von studentischen Interkulturellen Lernbegleitern/ -innen der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ihre *sprachlichen und fachlichen Kompetenzen zu erhöhen*.

Inhalte der Interkulturellen Lernbegleitung

Die Kinder lernen und arbeiten *in Mini-Projekten*.

Die „Interkulturelle Lernbegleitung“ verbindet fachliches Lernen mit sprachlichem Lernen, so dass deutsche Sprachkompetenz für das Lernen in der Schule sicher aufgebaut werden kann. Wir trainieren je nach individuellem Bedarf auch Methoden zum Lernen lernen und fördern Aspekte sozialer Kompetenzen. Die Kinder/ Jugendlichen können im Projekt z.B. folgende Dinge besonders üben und lernen:

- die deutsche Sprache als Alltags- **und** als Fach- und Bildungssprache,
- wie Sprechen, Lesen und Schreiben in Deutsch effektiv für die Fächer in der Schule trainiert und geübt werden können,
- Mini-Projektarbeit als Methode kennen,
- **wie** man lernt, selbstständig zu arbeiten, sich zu konzentrieren und eigene Lernziele zu verfolgen,
- was man alles schon kann (Kompetenzansatz) und wie es sinnvoll für das eigene Lernen genutzt werden kann,
- das Arbeiten in kleinen Gruppen kennenlernen (soziales Lernen),
- und führen regelmäßig Präsentationen vor und mit ihrer Schulklasse durch.

Start und Organisation des Angebots

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt mit dem Hei-MaT-Zentrum auf, um die Möglichkeiten zur Durchführung zu besprechen. Das Angebot wird vom Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis mit getragen und wird meist darüber angemeldet.

Zusätzlich zum Unterricht der Kinder findet **2 x Mal pro Woche für je 1 ½ Stunden**

die Interkulturelle Lernbegleitung in Absprache mit der Schule und den Eltern statt. Die Kinder arbeiten im Tandem (1:1 Betreuung) oder in Minigruppen von 3-4 Kindern. Das Angebot wird wissenschaftlich begleitet.